



Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

Gemeindeversammlung

Protokoll der 1. Versammlung im Jahr 2025

Datum Dienstag, 14. Januar 2025
Ort Mehrzweckhalle Schulanlage Forst-Längenbühl
Dauer 20:00 - 21:20 Uhr

Vorsitz Scheurer-Locher Peter, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales / Finanzen
Protokoll Wenger Anton, Gemeindeschreiber

Der Präsident begrüsst die anwesenden Personen und eröffnet die Versammlung.

Bekanntmachung der Versammlung

Im Anzeiger des Verwaltungskreises Thun vom 05.12.2024, 12.12.2024 und 09.01.2025 sowie in der separaten Botschaft, welche in jede Haushaltung verteilt wird.

Keine Stimmberechtigung

Wenger Anton, Gemeindeschreiber
Kronenberg Karin, Verwaltungsangestellte
Hämmerle Fabienne, ausserkommunaler Wohnsitz
Harder Jens, deutscher Staatsangehöriger

Entschuldigungen für die Teilnahme an der Versammlung

diverse Entschuldigungen

Stimmenzähler

Folgende Personen werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt:
von Däniken Monika
Aebersold Daniel

Anzahl Anwesende

Es sind 51 stimmberechtigte Personen anwesend.
Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 8.8 %.

Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde an der Gemeinderatssitzung vom 08.01.2025 genehmigt.

Der Präsident macht auf die Auflage des Protokolls, die Beschwerdefristen sowie die Rügepflicht aufmerksam.

Dem Antrag des Gemeinderates Tonaufnahmen zu Protokollzwecken zu erlauben, wird zugestimmt.

Dem Antrag den nicht stimmberechtigten Personen (Anton Wenger) das Wort erteilen zu dürfen, wird zugestimmt.

Der Präsident fragt an, ob jemand die Reihenfolge der Traktanden ändern will. Dies ist nicht der Fall.

Traktandum 1 1

01.0405

Gemeindepräsident / Vizepräsident / übrige Mitglieder

**Mitglieder Gemeinderat
Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat**

Ausgangslage

Fabienne Hämmerle hat per 31.12.2024 als Mitglied des Gemeinderates demissioniert.

Gemäss Art. 34 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen (RAW) der Gemeinde Forst-Längenbühl ist, falls während der Amtsdauer eine Vakanz entsteht, an der Gemeindeversammlung eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer durchzuführen.

Für diese Ersatzwahl konnten Wahlvorschläge bis Donnerstag, 28.11.2024, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeschreiberei Forst-Längenbühl eingereicht werden.

Innerhalb dieser Frist wurden keine Wahlvorschläge eingereicht.

Gemäss dem Reglement über Abstimmungen und Wahlen (RAW) erfolgt in diesem Fall die Wahl eines neuen Mitgliedes in den Gemeinderat direkt an der Gemeindeversammlung vom 14.01.2025.

Der Gemeinderat ruft alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner dringend auf, sich eingehend Gedanken zu machen, ob sie sich eine allfällige Kandidatur als Mitglied des Gemeinderates doch noch vorstellen können.

Der Gemeinderat hofft sehr, dass anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14.01.2025 eine valable Person als Mitglied des Gemeinderates vorgeschlagen wird.

Antrag aus der Bevölkerung

Urs Hänni, als Vertreter des Ausschusses für die Suche nach Behördenmitgliedern, erläutert ihre Arbeit und Vorgehensweise und thematisiert die Bereitschaft der Bevölkerung zur Mitwirkung in der Behördenarbeit.

Der Ausschuss für die Suche nach Behördenmitgliedern schlägt folgende Person als Kandidatin Mitglied für den Gemeinderat vor:

- Bezençon-Wenger Carmen, Jg. 1975, Mühle 1, 3636 Längenbühl

Diskussion

Carmen Bezençon stellt sich persönlich vor und erklärt, dass sie sich das Amt als Gemeinderätin vorstellen könne und sich nun in einer Lebensphase befinde, in welcher sie auch die entsprechende Zeit aufbringen könne.

Es werden keine weiteren Vorschläge mehr eingereicht.

Form der Abstimmung

Gemäss Art. 50 Reglement über Abstimmungen und Wahlen (RAW) stimmt die Versammlung grundsätzlich offen ab. Da nur ein Vorschlag vorliegt, ist dieses Abstimmungsverfahren nicht bestritten.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung wählt einstimmig und mit grossem Applaus:

- Bezençon-Wenger Carmen, Jg. 1975, Mühle 1, 3636 Längenbühl

Annahme der Wahl

Carmen Bezençon-Wenger bedankt sich für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

Traktandum 2 2

01.0921

Mobilier, Einrichtungen, Schlüsselenkontrolle, Inventar

Mobilien / Mobiliar / Geräte / Inventar
Ersatzanschaffung neuer Schülerpulte Schule Forst-Längenbühl -
Genehmigung eines Verpflichtungskredites

Ausgangslage

Im Finanzplan ist seit längerem eine Investition für die Ersatzanschaffung neuer Schülerpulte von total CHF 75'000.00, aufgeteilt in 3 Etappen zu je CHF 25'000.00 auf die Jahre 2025, 2026 und 2027, enthalten.

Die bisherigen Schülerpulte sind zum Teil sehr alt, teilweise defekt und in einigen Fällen auch nicht mehr reparierbar.

Für eine Neuanschaffung ist mit folgenden Kosten zu rechnen (in CHF):

▪ Schultisch 5130 Tischplatte, Höhenverstellung, Gestell Rechteckstahlrohr T-förmig asymmetrisch	CHF	828.00
▪ Schulstuhl Sitzschale Kunststoff 2-Komponenten-Schalenaufbau hohe Belastbarkeit, formschönes Design	CHF	195.00
Total	CHF	1'023.00
+ MWST 8.1 %	CHF	<u>82.85</u>
Total inkl. MWST	CHF	1'105.85
Anzahl zu beschaffende Pulte und Stühle		80
Totalkosten für 80 Einheiten	CHF	88'468.00
Verteilkostenzuschlag, Reserve, Unvorhergesehenes	CHF	<u>3'532.00</u>
Total / Verpflichtungskredit	CHF	92'000.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 14.01.2025 einen Verpflichtungskredit von CHF 92'000.00 für die Ersatzanschaffung von neuen Schülerpulten und Stühlen zu genehmigen.

Diskussion

Sandro Zimmermann stellt das Geschäft vor.
Das Wort aus der Versammlung wird nicht verlangt.

Beschluss (keine Gegenstimmen)

Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 92'000.00 für die Ersatzanschaffung von neuen Schülerpulten und Stühlen.

Traktandum 3 3

01.0921 Mobilien, Einrichtungen, Schlüsselenkontrolle, Inventar
01.0012.73 Friedhof- und Bestattungsreglement

**Friedhof- und Bestattungsreglement
Genehmigung (Totalrevision)**

Ausgangslage

Die Friedhofkommission möchte zwei neue Bestattungsformen anbieten:

- Gemeinschaftsgrab Sarg
- Schmetterlings-Grab (für Totgeburten)

Dazu muss das Friedhof- und Bestattungsreglement der Gemeinde Forst-Längenbühl angepasst werden. In diesem Zug hat die Friedhofkommission auch geprüft, wo allenfalls andere Anpassungen anstehen und schlägt nun eine gesamthafte Totalrevision vor.

Hauptpunkte des angepassten Erlasses sind:

- Allgemeines
- Todesfälle / Bestattungsrecht
- Friedhofordnung
- Grabmale
- Grab- und Friedhofpflege
- Gebühren
- Schlussbestimmungen

Zudem soll mit dem neuen Erlass der Gemeinderat ermächtigt werden in einer Verordnung die entsprechenden Ausführungsbestimmungen zu regeln.

Das neue Friedhof- und Bestattungsreglement liegt bei der Gemeinde zur Einsichtnahme öffentlich auf und kann auf www.3636.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 14.01.2025 das vorliegende neue Friedhof- und Bestattungsreglement (Totalrevision) zu genehmigen.

Diskussion

Peter Scheurer stellt das Geschäft vor.

Das Wort aus der Versammlung wird nicht verlangt.

Beschluss (keine Gegenstimmen)

Die Gemeindeversammlung genehmigt das vorliegende neue Friedhof- und Bestattungsreglement (Totalrevision).

Traktandum 4 4

01.0300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes Gemeindeversammlung
Informationen aus dem Gemeinderat**

Ausgangslage

Präsidiales / Finanzen:

- Neue Kommissionsmitglieder ab 01.01.2025
- Klausur des Gemeinderates vom 01.11.2024
Zielsetzungen / Schwerpunkte für das Jahr 2025

Bau / Liegenschaften:

- Biberaktivitäten 2025

Landwirtschaft, Verkehr & Entsorgung:

- Kantonsstrasse; Instandsetzung Strassendamm Weiermatt

Bildung und Sicherheit

- Rückblick Adventszeit 2024

Soziales & Kultur (vakant)

- Keine Informationen

Traktandum 5 5

01.0300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes Gemeindeversammlung
Wortmeldungen aus der Versammlung**Reglement über Abstimmungen und Wahlen

Ein Bürger zeigt sich sehr erfreut, dass ein neues Mitglied für den Gemeinderat gefunden werden konnte. Er fragt sich, ob das bisherige Reglement für unserer Zeit noch richtig und zeitgemäss sei. Es könne doch nicht sein, dass ein Gemeinderatsmitglied auf die Suche nach Unterschriften muss, damit er erneut für weitere 4 Jahre für die Gemeinde ehrenamtlich arbeiten darf.

Fernwärmeheizung

Aus der Mitte der Versammlung wird angeregt, die Möglichkeit einer Fernwärmeheizung zu prüfen. Bereits vor rund 30 Jahren wurde die Idee eines Wärmeverbundes diskutiert. Die Ausgangslage und Technik haben sich seither stark verändert. Daher der Vorschlag des Redners, diese Idee erneut zu thematisieren und zu prüfen.

Gemeinderat Patrick Schmid erläutert den Stand der Abklärungen bezüglich Heizungssanierung Schulhaus und bezüglich Wärmeverbund generell.

Kurt Kindler stellte den Antrag, dass dieses Thema Fernwärmeheizung an einer nächsten Gemeindeversammlung traktandiert werden soll.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung erklärt den Antrag von Kurt Kindler mit 9 : 39 Stimmen als nicht erheblich.

Ein weiterer Bürger erklärt, dass ursprünglich ein Beschluss für einen Wärmeverbund gefasst wurde, welcher aber schlussendlich nicht ausgeführt wurde.

Biberschutz

Weiter zeigt ein Votant eher wenig Verständnis bezüglich Biberschutz. Stefan Bättig nimmt dazu Stellung und versucht sowohl die Seite von Befürworter wie auch diejenige der Gegner aufzuzeigen.

Diesbezüglich macht ein Teilnehmer der Versammlung darauf aufmerksam, dass sich der Biber trotz aller Massnahmen höchstwahrscheinlich nicht still halten werde und die gesetzlichen Vorschriften sowieso nicht beachten würde.

Diverse Vorschläge und Voten bezüglich Biber-Lösungen werden geäussert. Viele Bürger sehen es ähnlich: «Je mehr Lebensraum wir dem Biber geben, desto mehr wird er sich vermehren.»

Verkehrssicherheit

Eine neu zugezogene Familie zeigt die Schwierigkeiten als Fussgänger auf. Dies insbesondere im Zusammenhang mit der Instandsetzung Strassendamm Weiermatt. Stefan Bättig nimmt dazu Stellung und orientiert über die geplanten Massnahmen des Kantons.

Von einem anderen Versammlungsbesucher wird an die Bevölkerung appelliert, bei Reklamationen bezüglich Kantonsstrasse direkt beim Kanton und nicht beim Gemeinderat zu intervenieren.

Die Versammlung wird um 21:20 Uhr geschlossen. Scheurer-Locher Peter dankt allen für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimkehr.

Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

Scheurer-Locher Peter	Wenger Anton
Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales / Finanzen	Gemeindeschreiber

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der aktuellen Gemeindeversammlung wurde an der Gemeinderatssitzung vom genehmigt.

Gemeinderat Forst-Längenbühl

Scheurer-Locher Peter	Wenger Anton
Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales / Finanzen	Gemeindeschreiber